

WEITER AUFWÄRTS



mit der CDU
und Bürgermeister
Lars Burkhard Steinz

Weiter aufwärts mit der CDU

Arbeit und Wirtschaft

Die wichtigste Grundlage für soziale Sicherheit, Wohlstand und hohe Lebensqualität sind sichere Arbeitsplätze. Für die CDU hat die Arbeitsplatzsicherung und Wirtschaftsförderung einen sehr hohen Stellenwert. Bürgermeister Lars Burkhard Steinz hat die intensive Zusammenarbeit mit den bestehenden Firmen und die Ansiedlung neuer Betriebe zur Chefsache erklärt.

Die CDU möchte:

- dass durch eine gute interkommunale Zusammenarbeit neue Gewerbe- und Industrieflächen zwischen Heuchelheim und Biebental erschlossen werden
- dass die wenigen in Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke in Heuchelheim Nord für weitere Gewerbeansiedlungen zur Verfügung gestellt werden

- dass die Breitbandversorgung für schnelle Internetverbindungen ausgeweitet wird
- dass in Zusammenarbeit mit den Eigentümern des R & C Geländes eine zukunftsorientierte Lösung für das Gesamtgebiet gefunden wird. Wir streben an, dass dort ein neues Zentrum aus Wohneinheiten, kleinen Betrieben und Geschäften, entsteht
- dass das bisherige REWE-Gelände in der Mühlstraße einer ortsüblichen Nutzung zugeführt wird

Weitere Inhalte zum Thema Arbeit und Wirtschaft unter: www.cdu-heuchelheim.de

v.l.n.r.: Christoph Cornelius, Marita Kraus, Erich Sapper, Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, Klaus Rinn, Karl Ludwig Weller

v.l.n.r.: Lutz Gümbel, Esther Boucsein, Christian Boucsein, Karin Sapper, Stefan Klug



Sport, Kultur, Freizeit und Erholung

Sport

Die CDU sieht die Förderung des Sports entsprechend der Verpflichtung in der Hessischen Verfassung nicht als freiwillige Leistung, sondern als sehr wichtige gesellschaftliche und kommunale Aufgabe an. Der Sport leistet unverzichtbare Beiträge für die Entwicklung unserer Gesellschaft, für das Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger, der Förderung der Volksgesundheit, der Integration und insbesondere der Entwicklung junger Menschen und der Gesunderhaltung älterer Menschen.

Wir werden uns folgenden Aufgaben stellen:

- finanzielle und ideelle Unterstützung und Förderung der Sportvereine, insbesondere der Jugendförderung
- Verbesserung der gesamten Anlagen der Sporthalle in Heuchelheim und der Sportanlage in Kinzenbach
- Einrichtung eines Sporttags oder Sportwochenendes für die gesamte Gemeinde

Kultur

Die CDU stellt sich der Herausforderung, das kulturelle Leben in Heuchelheim und Kinzenbach zu bewahren und wo möglich Verbesserungen und Erneuerungen einzuführen.

Wir streben an:

- den Bürgerinnen und Bürgern vermehrt kulturelle Veranstaltungen anzubieten
- unsere kulturellen Vereine finanziell und ideell zu unterstützen

Bei uns ist der Sport in guten Händen: v.l.n.r.: Lars Burkhard Steinz (Langstreckenläufer), Karl Ludwig Weller (ehemaliger Dozent des Instituts für Sportwissenschaft an der Uni Gießen), Gabi Minninger (mehrfache Deutsche Meisterin im Turnen und Teilnehmerin an den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona), Erich Sapper (aktiver Sportschütze), Gustav Schwarzer (Leiter des Jedermannturnens), Peter Neidel (ehemaliger Handballspieler)



v.l.n.r.: Sebastian Faupel, Dirk Jatzlauk, Gabi Minninger, Peter Neidel

Freizeit und Erholung

Die CDU möchte in der kommenden Legislaturperiode die Naherholungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet deutlich verbessern.

Wir wollen z. B. innerörtlich:

- mehr Ruhezonen mit Bänken in Heuchelheim und Kinzenbach schaffen
- ein neues Konzept für den Bürgerpark in Kinzenbach und die Grünanlagen in beiden Ortsteilen entwickeln

Wir wollen überörtlich:

- die Zusammenarbeit mit der Touristikkoope-ration Gleiberger Land fortsetzen

Weitere Inhalte zu diesen Themen finden Sie unter: www.cdu-heuchelheim.de



Umwelt und Verkehr

Umwelt

Die CDU sieht im Schutz der Umwelt eine ihrer wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Das Ziel muss ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Erhalt der heimischen Pflanzen und Tieren sein. Wir werden uns für den verstärkten Schutz der Lahnaue bei den Planungen eines „Lahnparkes“ einsetzen. Die CDU möchte weiterhin die Interessen des Umwelt- und Naturschutzes in Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen bringen und einen sinnvollen Interessenausgleich schaffen. Neben der Naherholung ist eine intakte Umwelt auch für die heimische Wirtschaft ein nicht zu unterschätzender Faktor, auch Tourismus und Gastronomie profitieren.

Wir richten unser Augenmerk daher u. a. auf folgende Punkte:

- Verknüpfung von aktivem Schutz der Lahnaue und sanftem Tourismus
- weitere Renaturierung des Bieberbachs innerhalb und außerhalb von Heuchelheim und Kinzenbach in Absprache mit allen Beteiligten
- qualifizierte Beratung von Hauseigentümern zum Thema Energiesparmaßnahmen
- Energieversorgung der Gemeindebauten nach Möglichkeit mit erneuerbaren Energien und Energieeinsparung durch Wärmedämmung an allen im Gemeindebesitz befindlichen Gebäuden

Verkehr

Mobilität ist ein zentraler Faktor für die wirtschaftliche Leistung von Heuchelheim und Kinzenbach, bedeutet aber auch eine Beeinträchtigung aller hier lebenden Menschen. Aufgabe ist es daher

Verkehr und Schutz aller Betroffenen sinnvoll miteinander zu verbinden.

Aus diesem Grund sieht die CDU folgende Möglichkeiten:

- Verringerung des LKW-Verkehrs in Heuchelheim und Kinzenbach durch ein LKW-Durchfahrverbot (ausgenommen Anliegerverkehr)
- Einrichtung weiterer Kreisverkehrsplätze
- verkehrsberuhigende Gestaltung der Ortseingangsstraßen und weiterer Ausbau der Verkehrsüberwachung
- Verkehrsberuhigung in den örtlichen Nebenstraßen unter aktiver Beteiligung der Anwohner
- verbesserte Führung der Radwege innerorts

Weitere Inhalte zum Thema Umwelt und Verkehr unter www.cdu-heuchelheim.de



Auf die Initiative der CDU entstand der „Kreis am Kreuz“

Verwaltung und Gemeindefinanzen

Vernünftiges Wirtschaften mit Weitblick ist notwendiger denn je. Als CDU werden wir dafür eintreten, auch weiterhin an einem Konsolidierungsprogramm zu arbeiten, um die zur Verfügung stehenden Steuereinnahmen effizient einzusetzen. Der Schuldenabbau in der Gemeinde muss weiterhin zügig vorangetrieben werden, um die Zinsbelastung zu senken.

Wir stehen, zusammen mit unserem Bürgermeister, für eine sparsame Haushaltsführung und eine transparente und bürgernahe Verwaltung.

Dazu planen wir:

- den Ausbau des Internetangebotes
- barrierefreies Bürgerbüro für Behinderte und Umgestaltung des Eingangsbereiches des Verwaltungsgebäudes
- gezielte interkommunale Zusammenarbeit bei Aufrechterhaltung der Eigenständigkeit

Weiteres zu diesem Thema unter www.cdu-heuchelheim.de



von vorne nach hinten: Gabi Minninger,
Esther Boucsein, Karin Sapper, Marita Kraus

Jugend

Jugendliche brauchen beim Erwachsenwerden Begleitung und Freiräume. Daher werden wir weiterhin die Jugendarbeit der örtlichen Vereine und die offene Jugendarbeit der Jugendpflege unterstützen.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- konstruktive, an pädagogischen Projekten orientierte Programme der gemeindlichen Jugendpflege
- eine Verbesserung des Freizeitangebotes durch eine engere Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen der Kultur-, Sport- und Naturschutzverbände

Familienpolitik

Familie und Beruf müssen kein Widerspruch sein, deshalb wollen wir die Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde verbessern.

Wir streben an:

- den Ehrenamtsverein zu unterstützen, der die Freiwilligendienste für alle Generationen Schritt für Schritt einrichten möchte
- Räumlichkeiten für eine Begegnungsstätte (ähnlich einem Mehrgenerationenhaus) für Jung und Alt zur Verfügung zu stellen

Senioren

Senioren stellen einen wesentlichen Anteil der Bürger unserer Gemeinde dar. Christdemokratische Politik heißt Sozialpolitik auch für die ältere Generation.

Wichtige Anliegen sind:

- seniorengerechte Betreuungsangebote
- eine zukunftsorientierte Neukonzeption des Seniorenwohnhauses in der Schubertstraße

Weitere Inhalte zu diesen Themen finden Sie unter:
www.cdu-heuchelheim.de

Sozialpolitik für alle Generationen

Kinder

Kinder liegen uns am Herzen. Eine hervorragende Förderung und Bildung in der Kindheit ist ein wichtiges Anliegen christdemokratischer Politik. Wir haben gezeigt, dass wir auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen durch Kooperation mit allen Beteiligten die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Kinder geschaffen haben.

Weiter setzen wir uns ein für:

- den Ausbau der Kinderbetreuung durch Früh- und Spätgruppen
- Anpassung des Angebots im Rahmen von Kooperationen mit ansässigen Firmen

Kreuzen Sie unseren Wahlvorschlag in der Kopfleiste an:

Für Heuchelheim und Kinzenbach 
Am 27. März 2011 Liste 1 CDU wählen!

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands  			
1. Karl Ludwig Weller			
2. Erich Sapper			
3. Christoph Cornelius			
4. Klaus Rinn			
5. Marita Kraus			
6. Lutz Gümbel			
7. Christian Boucsein			
8. Karin Sapper			
9. Esther Boucsein			
10. Stefan Klug			
11. Sebastian Faupel			
12. Dirk Jatzlauk			
13. Dorian Hofmann			
14. Gabi Minninger			
15. Peter Neidel			
16. Bernd Heuser			
17. Else Schneider			
18. Björn Hirschhäuser			
19. Gunter Mandler			
20. Elisabeth Weller			
21. Lars Hajdu			
22. Heidi Herteux			
23. Tanja Skrzypek			
24. Gustav Schwarzer			
25. Klaus Gelchsheimer			
26. Gerd Bebling			
27. Claus Coburger			
28. Rof Leisner			
29. Karl Brückmann			
30. Doris Keitzer			
31. Doris Coburger			



Der CDU-Vorstand: v.l.n.r.: Lutz Gümbel, Erich Sapper, Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, Klaus Rinn, Karin Sapper, Klaus Gelchsheimer, Gustav Schwarzer, Christoph Cornelius, Peter Neidel, Karl Ludwig Weller, Christian Boucsein

So wählen Sie richtig!

Listenwahl:

1. Sie können eine komplette Liste ankreuzen.
2. Sie können eine Liste ankreuzen und unerwünschte Personen streichen (die Stimme wird dann anderen der Liste von oben nach unten zugeordnet).
3. Kombinationen aus Listen- und Persönlichkeitswahl sind möglich, da die Personenwahl vor die Listenwahl geht.

Personenwahl:

1. Sie können so viele Stimmen abgeben, wie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu wählen sind (in Heuchelheim sind das 31 Personen, also haben Sie 31 Stimmen).
2. Sie können kumulieren, das heißt, Sie können ihren Lieblingspersonen bis zu drei Stimmen geben, dürfen aber die Zahl 31 Stimmen nicht überschreiten.
3. Sie können panaschieren, das heißt, Sie können ohne Rücksicht auf Parteien, 31 Gemeindevertreter auswählen.



Für unsere Kandidaten der Kreistagswahl je drei Kreuze:

Lars Burkhard Steinz

Esther Boucsein

